LZ-Rheinland

Artikel vom 29.08.2019 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:14 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/kuenstliche-intelligenz-fuer-den-duengerstreuer

Künstliche Intelligenz für den Düngerstreuer



Foto: landpixel

Um die Verteilung von Mischdünger auf der Fläche zu optimieren, wollen Wissenschaftler der Hochschule Osnabrück den Landwirten eine App zur Verfügung stellen. Wie die Hochschule berichtete, soll die Anwendung durch optische Verfahren die Zusammensetzung von Mischdüngern erkennen und dann Empfehlungen für die Ausbringung geben. „Die einzelnen Düngemittel-Körner unterscheiden sich in ihrer jeweiligen Form, Härte, Größenverteilung und dem Gewicht“, erläuterte Prof. Hans-Werner Olfs, der bereits seit zwei Jahren mit seinem Team an der Entwicklung der App arbeitet. Die Geschwindigkeit der rotierenden Scheiben beim Zentrifugal-Düngerstreuer und der Punkt, an dem der Dünger auf die Streuscheibe falle, müssten so eingestellt werden, dass die einzelnen Nährstoffe gleichmäßig auf dem Feld verteilt würden. Nach Angaben der Hochschule wollen die Wissenschaftler erreichen, dass der Landwirt später in und neben der Fahrspur Streumatten auslegt, auf die der Dünger fällt. Diese Matten würden dann fotografiert und die App analysiere die Menge, die Zusammensetzung und die Verteilung des Düngers. Sei die Nährstoffverteilung schlecht, würden Hinweise zur Einstellung des Düngerstreuers gegeben, um das Problem zu beheben.